

## 23. Sonntag nach Trinitatis

Psalm 33,13-22

## Psalm 33

Cornelius Becker (1561–1604)

Heinrich Schütz (1585–1672)

6. Der Herr schaut auf die Men-schen-kind vom fe - sten Him - mels - thro - ne.  
 7. Des Kö - nigs Herr - lich - keit nichts schafft, sie muss gar bald ver - ge - hen,  
 8. Der Herr in Gna - den sie - het an all die in sei - ner Furch - te.  
 9. Von gan - zer Seel wir har - ren dein, Gott, un - ser Hilf und Schil - de,

6. er kennt sie all, so viel ihr sind, die auf der Er - den woh - nen.  
 7. nichts hilft des rie - sen gro - ße Kraft, kann wi - der Gott nicht ste - hen,  
 8. al - lein sich auf sein Treu ver - lahn, im Glau - ben ihm ge - hor - chen.  
 9. in dir von Her - zen wir uns freu'n, traun dein - em Na - men mil - de,

6. auf all ihr Tück mit Fleiß er merkt, für ihm sind klar die heim - lichen Werk,  
 7. bringt gleich der Feind viel Roß und Mann ins Feld, kann er doch nicht be - stahn,  
 8. Gott pflegt ihr mit Barm - her - zig - keit und näh - ret sie zur teu - ren Zeit,  
 9. lass wal - ten ob uns dei - ne Güt, für al - lem Un - fall uns be - hüt,

6. er lenkt ihr al - ler Her - zen.  
 7. Gott für die sei - nen strei - tet.  
 8. er - rett vom Tod ihr See - le.  
 9. auf dich wir sehn - lich hof - fen.